

**t313 Pseudogley, Gley-Pseudogley und Pseudogley-Kolluvium über Gley-Pseudogley und Gley aus rißzeitlichen glazilimnischen Sedimenten**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-S17	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN (überwiegend Acker)	
<b>Relief</b>	flächenhafter Verebnungsbereich	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley, Gley-Pseudogley und Pseudogley-Kolluvium über Gley-Pseudogley und Gley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	rißzeitliche glazilimnische Sedimente, überlagert von geringmächtiger spätwürmzeitlicher Fließerde (Decklage) sowie örtlich von holozänen Abschwemm Massen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu,G1–2	3–6 dm
	Lt2–Tu3,G1–2	6–>10 dm
	Lu,G1–2	
<b>Karbonatführung</b>	ab 6 bis über 10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise mittel humos bis stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L3D, L4D, LIb2, LIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (370–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (220–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

wasserabzugsträge Verebnung in der Altmoränenlandschaft am Albrand bei Riedlingen